

Kontrastreiche Stufenmarkierungen machen Treppen sicherer – Aktion zum bundesweiten „Sehbehindertentag“ ^[1]

Donnerstag, 9. Juni 2016

Berlin, 31. Mai 2016. Mit einer Veranstaltung zur kontrastreichen Stufenmarkierung beteiligen sich der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin (ABSV) zusammen mit den Berliner Bezirksämtern am bundesweiten Sehbehindertentag am 6. Juni, an dem überall in Deutschland Zeichen für stärkere Kontraste, insbesondere bei Treppenstufen, gesetzt werden.

Treppen bergen für sehbehinderte Menschen eine große Stolper- und Sturzgefahr. Häufig passieren Unfälle aus dem einfachen Grund, dass Treppenstufen nicht deutlich zu sehen sind. Wenn die Stufenkanten im gleichen Farbton wie die restliche Stufe gestaltet sind, können sie nur schwer erkannt werden, die Stufen verschwimmen zu einer Fläche. Dann wird die Treppe zur Gefahr – insbesondere für Menschen mit Seheinschränkung.

Deshalb finden anlässlich des bundesweiten Sehbehindertentags am 6. Juni überall in Berlin öffentliche Termine statt, um den Auftakt dafür zu geben, die Stufen von häufig frequentierten Treppen gut sichtbar und kontrastreich zu markieren.

Das Motto des diesjährigen Sehbehindertentags soll genutzt werden, um das Thema einer kontrastreichen Stufenmarkierung in den Fokus zu rücken, Diskussionen und Abstimmungen unter den Verantwortlichen zu initiieren und konkrete Umsetzungen zu erwirken.

Erste Ergebnisse können schon verzeichnet werden. Bereits im Vorfeld des Sehbehindertentags wurden folgende Treppenstufen gut sichtbar und kontrastreich markiert:

- In Lichtenberg: Treppe zum Bürgeramt1 in Neu-Hohenschönhausen (Egon-Erwin-Kisch-Straße 106, 13059 Berlin, Nähe S-Bhf. Hohenschönhausen)
- In Marzahn-Hellersdorf: Treppe zum Bürgerhaus Südspitze, Marchwitzastraße 24, 12681 Berlin (Nähe S-Bahnhof Springpfuhl)

Darüber hinaus finden öffentliche Termine zum Auftakt einer kontrastreichen Markierung von Treppenstufen oder Pollern (Marzahn-Hellersdorf) mit den Verantwortlichen aus den Bezirken sowie des ABSV statt. Mit dabei sind u. a. der Experte für barrierefreies Bauen, Peter Woltersdorf, der Sehbehindertenbeauftragte des ABSV, Franz Rebele sowie Vertreter der Gruppenleitungen und Behindertenbeiräte.

Wir laden Sie herzlich ein, bei einem der folgenden Termine dabei zu sein und bitten Sie, unsere Veranstaltung anzukündigen und darüber zu berichten. Weitere Termine sind in Planung.

Aktion in Spandau

(unter Anwesenheit u. a. von Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank sowie Mitgliedern des ABSV):

Termin: Montag, 6. Juni, 12:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Treppe im Erdgeschoss im Rathaus Spandau (Nebengebäude), Carl-Schurz-Str. 8, 13597 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Rathaus Spandau)

Aktion in Neukölln

(unter Anwesenheit von Verantwortlichen des Bezirksamtes Neukölln sowie Mitgliedern des ABSV):

Termin: Montag, 6. Juni, 15:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Treppe zum Bürgeramt im Rathaus Neukölln (Eingang Rückseite), Donaustr. 29, 12043 Berlin (Nähe U-Bahnhof Rathaus Neukölln)

Aktion in Marzahn-Hellersdorf

(unter Anwesenheit von Verantwortlichen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf sowie Mitgliedern des ABSV):

Termin: Dienstag, 7. Juni, 10:30 bis 11:00 Uhr

Ort: Poller auf dem Alice-Salomon-Platz, 12627 Berlin (Nähe U-Bahnhof Hellersdorf)

Aktion in Treptow-Köpenick

(unter Anwesenheit von Verantwortlichen des Bezirksamtes Treptow-Köpenick sowie Mitgliedern des ABSV):

Termin: Donnerstag, 16. Juni, 13:30 bis 14:00 Uhr

Ort: Treppe zum Sozialamt, Hans-Schmidt-Str. 16 / 18, 12489 Berlin (Nähe S-Bahnhof Adlershof)

Bundesweiter Sehbehindertentag:

Laut Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO gibt es mehr als eine Million sehbehinderte Menschen in Deutschland. Um auf die Bedürfnisse dieser Menschen aufmerksam zu machen, hat der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) im Jahr 1998 einen eigenen Aktionstag eingeführt: den Sehbehindertentag. Er findet jährlich am 6. Juni zu einem bestimmten Thema statt, dieses Jahr geht es um Kontraste. Mehr Informationen unter: <http://www.sehbehindertentag.de/> [2]

Pressekontakt:

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 030 895 88-123, Fax 030 895 88-99, E-Mail: paloma.raendel@absv.de [3]

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

sicherer-%E2%80%93-aktion-zum

Links

[1] <https://absv.de/pressemitteilungen/kontrastreiche-stufenmarkierungen-machen-treppen-sicherer-%E2%80%93-aktion-zum>

[2] <http://www.sehbehindertentag.de/>

[3] <mailto:paloma.raendel@absv.de>uerbachstraße